

[www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)

Autor:

Artikel vom 27.02.2012

## **Firmen wollen schnelleres Internet**

Umfrage zu Breitband in den Ortsteilen Waltersweier und Weier / Eventuell Zuschuss für Anbieter

*Die Stadt Offenburg möchte die Versorgung mit schnellen Internet in Waltersweier und Weier verbessern. Als ersten Schritt gab es eine Umfrage.*

Offenburg-Waltersweier/Weier (red/sch). Im Rahmen einer Bestandsanalyse zur DSL-Breitbandversorgung in Offenburg und den Ortsteilen im vergangenen Jahr wurden laut Presseerklärung der Stadt Offenburg für die Ortsteile Waltersweier sowie Weier und insbesondere in den neueren Baugebieten »Alme« und »Zur Insel« Lücken in der Versorgung festgestellt.

Um für die weiteren Aktivitäten der Stadt Planungssicherheit zu schaffen und um die Voraussetzungen für Fördermaßnahmen durch die öffentliche Hand zu erfüllen, wurden in den letzten Wochen bei den Haushalten und Gewerbebetrieben in beiden Ortsteilen Umfragen zur Breitbandversorgung und zum aktuellen Bedarf durchgeführt. Das durchführende Planungsbüro TE Consult hat nun die Ergebnisse bekannt gegeben. Danach haben sich in Weier 37 Prozent der Haushalte sowie 29 Gewerbebetriebe an der Umfrage beteiligt. Für Waltersweier lauten die entsprechenden Zahlen 14 Prozent der Haushalte und acht Gewerbebetriebe. Diese Zahlen liegen über dem Durchschnitt vergleichbarer Umfragen.

Was es gibt

Die Ergebnisse liefern Erkenntnisse für das weitere Vorgehen. In Weier (Waltersweier) haben 64 (68) Prozent einen Internetzugang mit 1 oder 2 Megabit pro Sekunde, wobei die realen Werte eher bei 400 KBit/s liegen und damit unter der Definitionsgrenze für »Breitband-Internetzugang«, die bisher bei 1 MBit/s liegt, aber in Kürze auf 2 MBit/s erhöht werden wird. Daher ist es auch keine Überraschung, dass 78 (89) Prozent der Befragten unzufrieden sind, denn die Wunschbandbreite liegt für 90 (86) Prozent bei 16 oder 25 MBit/s. Bei den Gewerbetreibenden sind es 100 Prozent, die einen Bedarf von 16 oder 25 MBit/s anmelden. Daraus erklärt sich auch die Bereitschaft von 81 (64) Prozent der Befragten zu einem Wechsel des Anbieters.

Nachdem im vergangenen Jahr kein Anbieter bereit war, eine bessere Breitbandversorgung ohne die Gewährung eines Zuschusses durch die öffentliche Hand herzustellen, geht die Stadt Offenburg nun mit den Ergebnissen der Umfrage in das Auswahlverfahren um festzustellen, welcher Anbieter bei welchem Zuschuss zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke bereit ist, die beiden Ortsteile mit leistungsfähigen Breitbandzugängen zu versorgen.

Die Bekanntmachung zum Auswahlverfahren ist bei der Clearingstelle Neue Medien des Landes Baden-Württemberg unter [http://www.clearingstelle-bw.de/bekanntmachungen\\_breitbandversorgung.html](http://www.clearingstelle-bw.de/bekanntmachungen_breitbandversorgung.html) veröffentlicht.

Bis Mitte April haben die potenziellen Anbieter Zeit, ein Angebot abzugeben. Nach Auswertung der dann vorliegenden Ergebnisse wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

27. Februar 2012

## Umfrage zum Breitband

In Weier und Waltersweier.

OFFENBURG (BZ). Im Rahmen einer Bestandsanalyse zur DSL-Breitbandversorgung in Offenburg und den Ortsteilen im vergangenen Jahr wurden für die Ortsteile Waltersweier und Weier insbesondere in den neueren Baugebieten "Alme" und "Zur Insel" Lücken in der Versorgung festgestellt. Um für die weiteren Aktivitäten der Stadt Planungssicherheit zu schaffen und um die Voraussetzungen für Fördermaßnahmen zu erfüllen, wurden in den vergangenen Wochen bei den Haushalten und Gewerbebetrieben in beiden Ortsteilen Umfragen zur Breitbandversorgung und zum aktuellen Bedarf durchgeführt. Das durchführende Planungsbüro TE Consult hat nun die Ergebnisse bekannt gegeben. Danach haben sich in Weier 37 Prozent der Haushalte sowie 29 Gewerbebetriebe an der Umfrage beteiligt. Für Waltersweier lauten die entsprechenden Zahlen 14 Prozent der Haushalte und acht Gewerbebetriebe. Diese Zahlen liegen laut Stadtverwaltung über dem Durchschnitt vergleichbarer Umfragen.

Aus den Umfrageergebnissen ergeben sich wesentliche Erkenntnisse für das weitere Vorgehen. In Weier (Waltersweier) haben 64 (68) Prozent einen Internetzugang mit 1 oder 2 MBit/s, wobei die realen Werte eher bei 400 KBit/s liegen und damit unter der Definitionsgrenze für "Breitband-Internetzugang", die bisher bei 1 MBit/s liegt, aber in Kürze auf 2 MBit/s erhöht werden wird. Daher sei es auch keine Überraschung, dass 78 (89) Prozent der Befragten unzufrieden sind, denn die Wunschbandbreite liege für 90 (86) Prozent bei 16 oder 25 MBit/s. Bei den Gewerbetreibenden seien es 100 Prozent, die einen Bedarf von 16 oder 25 MBit/s anmelden. Daraus erkläre sich auch die Bereitschaft von 81 (64) Prozent der Befragten zu einem Wechsel des Anbieters.

Nachdem im vergangenen Jahr im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens kein Anbieter bereit war, eine bessere Breitbandversorgung ohne die Gewährung eines Zuschusses durch die öffentliche Hand herzustellen, geht die Stadt nun mit den Ergebnissen der Umfrage in das Auswahlverfahren, um festzustellen, welcher Anbieter bei welchem Zuschuss zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke bereit ist, die beiden Ortsteile mit leistungsfähigen Breitbandzugängen zu versorgen.

Die Bekanntmachung zum Auswahlverfahren ist bei der Clearingstelle Neue Medien des Landes Baden-Württemberg (<http://www.clearingstelle-bw.de>) veröffentlicht. Bis Mitte April haben nun die potenziellen Anbieter Zeit, ein Angebot abzugeben. Nach Auswertung der dann vorliegenden Ergebnisse dieses Auswahlverfahrens wird der Gemeinderat anschließend über das weitere Vorgehen entscheiden.

Autor: bz